

Madeira zeigt Systemkompetenz

Auch der Stickgarnproduzent Madeira wartete bei der Texprocess weniger mit neuen Garnen als vielmehr mit schlichten Ideen auf, die dem Sticker die tägliche Arbeit erleichtern. Beispiel schwerentflammbare Stickerreien: Hier genügt es nicht, mit einem schwerentflammbaren Stickgarn zu arbeiten, wie Holger Lüking von Madeira betont. Eine Stickerei für Schutzbekleidung ist erst sicher, wenn auch das Untergarn sowie die eingesetzten Vliese schwerentflammbar sind. Letztere hat Madeira in Form von leichten, atmungsaktiven und reißfesten Aramidgeweben im Sortiment. Und da beginne häufig das Problem, wie Lüking erklärt: „Die schwerentflammbaren Aramidvliese lassen sich weder reißen noch mit einer normalen Schere schneiden. Aus diesem Grund bieten

wir nun eine Spezial-Schere an, die einen reibungslosen Schnitt mit höchster Präzision ermöglicht. Mit Stickgarn, Untergarn, Aramidvlies und



Schere bieten wir den Stickern damit ein komplettes System zum Besticken von spezieller Schutzbekleidung.

Ein großer Publikumsmagnet am Messestand war die Buchautorin und Designerin Bonnie Nielsen, die mehrmals täglich Punchworkshops anbot.



Bonnie Nielsen, die Autorin des Fachbuchs „Punchen“, umringt von Messebesuchern